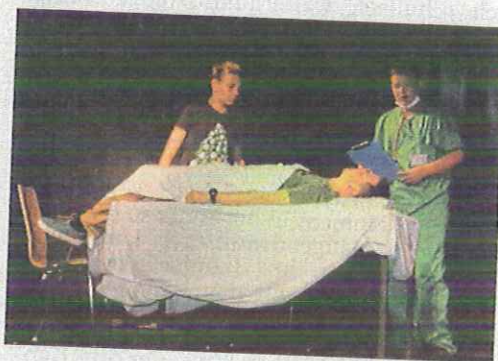


Theater als Suchtprävention



Gießen (mai). Computer-Zocken bis zum Umfallen – im wahrsten Sinne des Wortes. Ein Junge spielt an seinem PC und kann nicht damit aufhören. Es kommt zum Streit mit seinem Vater, in dem sich dieser verletzt. Eine mögliche Folge von Sucht, die an dem Theaterabend unter dem Motto »Zieh mit! – Lass uns spielen!« der vier Jugendeinrichtungen des Diakonischen Werks Gießen im Jugend- und Kulturzentrum Jokus am Dienstagabend gezeigt wurde. 28 Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren der Jugendtreffs JuTS 4, Holzpalast, dem Jugendclub Gummiinsel sowie des Jugendhauses Wieseck waren beteiligt.

»Das Ziel lag in dem Projekt selbst, den Theaterproben«, erzählt Annke Rinn, Diplom-Pädagogin beim Diakonischen Werk. Denn das Auseinandersetzen mit Theater habe an sich schon einen präventiven Charakter, da die Kinder mehr Selbstbewusstsein entwickeln.

Seit April hatten die Kinder gemeinsam mit Suchtberatern und Theaterpädagogen die Szenen zum Leitthema »Sehnsucht nach dem Kick« entwickelt und geprobt. Vor allem Süchte des Alltags wie Rauchen, Computerspiele oder Shopping standen im Fokus. Das Projekt entstand im Rahmen der Förderung innovativer Kinder- und Jugendprojekte der Stadt Gießen. (Foto: mai)